



# Unsterblicher Ovid – Verwandlungs- geschichten

Rezeption und  
Interpretation

## Anmeldung zu den Soiréen

Akademie Erbacher Hof des Bistums Mainz  
eMail: [ebh.akademie@bistum-mainz.de](mailto:ebh.akademie@bistum-mainz.de)  
oder online unter [https://bistummainz.de/  
bildung/akademie](https://bistummainz.de/bildung/akademie). Rückfragen unter Tel.  
06131/257-523 oder -550.

Eine Anmeldung ist erwünscht. Sollten Sie  
verhindert sein, bitten wir Sie um eine Mitteil-  
ung, damit wir den Platz anderweitig verge-  
ben können.

## Kostenbeitrag

Teilnahme pro Abend 5,00 €

## Veranstaltungsort:

Haus am Dom, Liebfrauenplatz 8, Mainz

## Neu erschienen:

Kurt Roeske: Ovidius perennis – unsterblicher  
Ovid. Verwandlungsgeschichten –  
Verwandelte Geschichten, Würzburg 2022.

Erbacher Hof – Akademie des Bistums Mainz  
Greibenstraße 24-26 · 55116 Mainz  
Telefon: 06131/257-550 · Fax: 06131/257-525  
[ebh.akademie@bistum-mainz.de](mailto:ebh.akademie@bistum-mainz.de) · [www.ebh-mainz.de](http://www.ebh-mainz.de)

28. September 2022  
24. Oktober 2022

Akademiesoiréen

## **Unsterblicher Ovid – Verwandlungsgeschichten Rezeption und Interpretation**

*„Die europäische Phantasie ist ein weitgehend  
auf Ovid zentriertes Beziehungsgeflecht.“*

(Hans Blumenberg)

Die Metamorphosen, übersetzt Verwandlungsgeschichten des römischen Dichters Ovid (43v.Chr.-17n.Chr) haben die Fantasie zahlreicher europäischer Dichter, Schriftsteller, Komponisten und Bildkünstler zu allen Zeiten angeregt.

Ovids Verwandlungsgeschichten sind keine Mythen im strikt wissenschaftlichen Verständnis, weisen aber viele für Mythen charakteristische Merkmale auf. Es werden Lebenssituationen gespiegelt, in denen sich die Zeitgenossen wiedererkennen können, Männer und Frauen, Alte und Junge. Die unsterblichen Göttinnen und Götter ebenso wie die Menschen empfinden Hass, Neid, Ehrfurcht und vor allem: Liebe. Sie treffen Entscheidungen, machen Fehler – und werden bestraft.

Jeweils zwei Mythen und Texte der literarischen Rezeption werden in einer Lesung vorgestellt und interpretiert. „Phaethons Sturz“ erzählt von großem Wagemut und tragischem Scheitern. „Der Raub der Proserpina“ spiegelt verschiedene Facetten der Liebe wider.

Am zweiten Abend schildert die Episode „Pyramus und Thisbe“ die unerfüllte Liebe und den traurigen Tod eines jungen Paares, während die Geschichte von „Philemon und Baukis“ von der frommen Gastfreundschaft und der erfüllten Liebe zweier Menschen handelt, die gemeinsam alt geworden sind. Die Rezeption der Themen in der Musik beschließen den ersten, Beispiele zur Rezeption in der Kunst den zweiten Abend.

Sie sind herzlich eingeladen!

Prof. Dr. P. Reifenberg

Dr. F. Janson

Dr. h.c. Kurt Roeske

**Mittwoch, 28. September 2022**

### **Phaethons Sturz – der Raub der Proserpina**

Lesung: Hermann Heiser, Mainz

Interpretation: Dr. h.c. Kurt Roeske, Mainz

Siegfried Günther, Mainz

**Montag, 24. Oktober 2022**

### **Pyramus und Thisbe – Philemon und Baukis**

Lesung: Hermann Heiser, Mainz

Interpretation: Dr. h.c. Kurt Roeske, Mainz

Evelyn Hermann-Schreiber, Mainz

Beginn: jeweils 19.00 Uhr